

## „Niddatalk“ wird fortgesetzt

WETTERAUKREIS (red). Die Gewässerqualität der Nidda hat sich in den vergangenen Jahren verbessert. Das ist vielen Beteiligten aus dem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Naturschutz, privaten Investoren und den Kommunen zu verdanken. Wie die Wasserqualität der Nidda und ihrer Nebenflüsse weiter verbessert werden kann, wird in einem Forschungsprojekt der Universität Frankfurt erarbeitet. Gemeinsam mit den Wissenschaftlern und weiteren Projektplanern lädt der Wetteraukreis zur Bürgerinformationsreihe „Niddatalk“ ein. Die dritte Infoveranstaltung widmet sich dem Thema „Die Nidda im Wandel – vergangene und zukünftige Nutzungsansprüche“. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 23. Mai, ab 19 Uhr im Theater Altes Hallenbad in der Friedberger Haagstraße 29 statt. Nach Impulsvorträgen werden Winfried Jost (Abwasserverband Horlofftal, Florstadt), Heide Kerber (Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt), Florian Dangel (Regionalbauernverband Wetterau-Frankfurt am Main, Friedberg), Dr. Guido Haas (Büro für Hydrobiologie und Gewässerökologie, Wiesbaden) und Marco Weller (Interessengemeinschaft Nidda, Frankfurt) auf dem Podium diskutieren.